

Pressematerial / Downloads

Martin Gebhardt, Oboe

Miriam Moser, Oboe profunda

AULOS KAMMERMUSIK

Seit dem gravierenden Kultur- Einschnitt 2020 ist das Aulos Quartett unter dem Namen Aulos Kammermusik in verschiedenen Besetzungen aktiv: zur Zeit vornehmlich als Klaviertrio in der Besetzung Oboe, Oboe profunda und Klavier.

Mit den selten zu hörenden Oboeninstrumenten unterschiedlicher Stimmlagen schaffen die Musiker in Kombination mit anderen Instrumenten verschiedene Klangkörper im klassischen Sinne. Die flexible, farben- und nuancenreiche Besetzung ermöglicht Interpretationen grosser Meisterwerke aller Stilepochen.

Dabei handelt es um eine Neuheit auf dem Gebiet der Kammermusik, die eng verknüpft ist mit der Wiederentdeckung der Oboe tenore. Nachdem diese im 19. Jahrhundert zunehmend in Vergessenheit geraten war, hat sich das Aulos Quartett dieses faszinierenden Instrumentes wieder angenommen und es zusammen mit führenden Instrumentenbauern den aktuellen, kammermusikalischen Erfordernissen angepasst.

Das Repertoire des Aulos Quartetts umfasst Werke aus der Zeit des Barock, der Klassik und Romantik, bis zur Gegenwart. Durch die einzigartige Klangkombination liessen sich bereits auch Komponisten zur Schaffung neuer Werke anregen.

Gegründet im Jahr 2000 konnte das Aulos Quartett (vormals: Zürcher Oboenquartett) mit Konzerten in Europa und USA international auf sich aufmerksam machen.

www.aulosquartett.ch / www.auloskammermusik

Kontakt: info@oboe.ch